

Soziales Engagement in Nürnberg

Bewegung und Sport an der Grundschule Paniersplatz

KURZBESCHREIBUNG

Die Grundschule Paniersplatz hat rund 230 Schüler, ca. 70% davon mit Migrationshintergrund. Die Innenstadt ist arm an natürlichen Bewegungsflächen, viele Eltern haben weder Zeit noch Möglichkeit, ihr Kind zum Sportverein zu fahren. Das Projekt Bewegung und Sport geht seit 2008 den Weg, die Integration der Grundschüler mit Migrationshintergrund über sportliche Aktivitäten voranzutreiben. Alle derzeit 15 zusätzlichen Sportstunden sind klassen- und jahrgangsübergreifend. Den Kindern wird ein vielseitiges, inzwischen mehrfach preisgekröntes, Bewegungsprogramm im Anschluss an den Unterricht angeboten, das eng verzahnt ist mit den Klassenlehrern. Außerdem finden im Rahmen des Projektes während des Winterhalbjahres regelmäßig am Sonntagnachmittag niederschwellige Sportangebote für die ganze Familie statt. Für Bewegung und Sport am Paniersplatz wird ein Sportlehrer über den Förderverein auf Honorarbasis finanziert. Ohne diese zusätzliche Person kann der Schwerpunkt Bewegung und Sport nicht weitergeführt werden.

THEMA UND STADTTEIL

- Gesundheits- und Sporterziehung
- Integration
- Frühe Bildung

Innenstadt

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Zur langfristigen Verankerung benötigt der Förderverein der Grundschule Paniersplatz dringend engagierte Unterstützer. Mit einer Spende ab € 500,- können die Maßnahmen auch im nächsten Schuljahr fortgeführt und im besten Falle vielleicht sogar ausgebaut werden.

PRÄSENTATIONEN

Einladungen.

Würdigung im Umfeld der Schule und bei Veranstaltungen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER

Förderverein Grundschule Paniersplatz, www.gs-paniersplatz.de

WEITERE INFORMATIONEN

Bündnis für Familie,

Stabsstelle des Referates für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

Die familienfreundliche Schule

Michaela Schmetzer

Spitalgasse 22, 90403 Nürnberg

0911/231 7352

michaela.schmetzer@stadt.nuernberg.de

Menükarte Nr.: 08_01/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Jahresprojekt „Werte, Respekt, Toleranz“

KURZBESCHREIBUNG

Die Michael-Ende-Schule ist eine integrierte Ganztagsgrundschule im Stadtteil St. Leonhard, in welcher 430 Schüler/-innen aus 37 Nationen unterrichtet werden. Familien unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergrunds kommen hier zusammen. Um ein von Respekt und Toleranz geprägtes Miteinander weiter zu fördern, soll das Thema „Werte, Respekt, Toleranz“ zum Jahresthema im Schuljahr 2018/19 gemacht werden. Ein wesentlicher Aspekt ist die Einbeziehung der Eltern. In Workshops und Fachvorträgen werden sich die Eltern mit demokratischen Werten als verbindende Elemente der Gesellschaft beschäftigen. So soll beispielsweise auch ein interreligiöser Dialog angeregt werden. Ziel ist eine Haltung gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigen Respekts anzubahnen und zu verstärken. Flankierend soll es über das Schuljahr verteilt Fortbildungen für die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an der Schule geben. Themen werden sein: Interreligiöser Dialog, Wertevermittlung, interkulturelle Arbeit. Zudem sollen die schulischen Aktivitäten in den Stadtteil ausstrahlen. Die mit der Schule kooperierenden Einrichtungen sowie ausgewählte Einrichtungen im Stadtteil werden einbezogen. Angedacht sind gemeinsame thematische Workshops von Lehrkräften / pädagogischen Fachkräften der Schule mit Mitarbeitenden verschiedener sozialer und kultureller Einrichtungen, die im Jahreslauf eigene thematische Akzente in ihren Einrichtungen setzen können.

THEMA UND STADTTEIL

- Bildung
- Integration
- Förderung des sozialen Miteinanders im Stadtteil
- Demokratieförderung
- Elternbildung, Öffnung der Schule
- Förderung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Erziehung zu Toleranz und Respekt

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Mit einer Spende für Honorare und Materialien von € 2.500.- kann das Projekt an der Schule umgesetzt werden.

PRÄSENTATIONEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Koordinationsstelle familienfreundliche Schule
Michaela Schmetzer
Spitalgasse 22, 90403 Nürnberg
0911/231 7352
michaela.schmetzer@stadt.nuernberg.de

Menükarte Nr.: 08_02/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Bertha-Restaurant

KURZBESCHREIBUNG

Das „Bertha-Restaurant“ ist ein pädagogisches Projekt für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 21 Jahren aus den Nürnberger Stadtteilen St. Leonhard und Sündersbühl. Es handelt sich um einen von Kindern und Jugendlichen betriebenen „pädagogischen Restaurantbetrieb“. An 3 Tagen werden die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendhauses zum Bertha-Restaurant umdekoriert. An diesen Tagen beteiligen sich ca. 20 Kinder und Jugendliche am Betrieb, indem sie Tische eindecken, Gäste bedienen, servieren, kassieren und in der Küche leckere 3-Gang-Menues mit wertvollen und frischen Zutaten zubereiten. Zum Gelingen dieser anspruchsvollen Tätigkeiten erhalten die Teilnehmenden Unterstützung vom pädagogischen Personal der Einrichtung und von ausgebildeten Gastronomie- und Kochprofis. Die geladenen Restaurantgäste setzen sich zusammen aus Eltern, Verwandten und Lehrkräften der Teilnehmenden, Stadtteilbevölkerung (z.B. Mitglieder des regionalen Bürgervereins), Presse, Angestellte der Stadtverwaltung Nürnberg und anderen.

THEMA UND STADTTEIL

- Soziale und kulturelle Teilhabe
 - Gesundheit und Ernährung
 - Arbeitswelt
 - Integration
- Stadtteile St. Leonhard und Sündersbühl

ZEITPUNKT

Faschingsferien 2019, vom 4.-8. März 2019. Restaurantöffnung vom 6.-8. März von 19:00 – 22:00 Uhr

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Gesamtbedarf: € 2.850 - Hauptsponsor über ca. € 2.000 gesucht, Teilförderung von mind. 70 % möglich.

PRÄSENTATIONEN

- Dekoration mit Logos und anderen Eyecatchern am Veranstaltungsort. Informationsmappe ist vorhanden
- Weiteres nach Vereinbarung

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg,
Abteilung Kinder- und Jugendarbeit (Kinder- und Jugendhaus „Bertha“)

Peter Jaklin

0911/231 10280

peter.jaklin@stadt.nuernberg.de

www.jugendamt.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Konflikt-Piloten-Ausbildung für eine 5. Klasse der Georg-Holzbauer-Schule

KURZBESCHREIBUNG

Die Kinder in den 5. Klassen der Georg-Holzbauer-Mittelschule sind aus einem großen Einzugsgebiet zusammengewürfelt. Sie kennen sich oft noch nicht oder nur wenige ihrer Klassenkamerad/-innen. Es wird zum Teil von "Mobbing" geredet. Den Kindern fehlt die Möglichkeit, das Verhalten der anderen zu verstehen, sie fallen sofort in die ihnen bekannten, verbal und zum Teil körperlich aggressiven Verhaltensweisen. Sowohl den Kindern, als auch der Lehrkraft soll neues Handwerkszeug zur Konfliktlösung an die Hand gegeben werden.

Das Kinder- und Jugendhaus Cube organisiert seit mehreren Jahren die Konflikt-Piloten-Ausbildung. Grundlage für das Konflikt-Piloten-Projekt ist der Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall Rosenberg. Beim Vermitteln eines Konfliktes geht es immer darum, die verlorengegangene Verbindung zwischen Menschen wieder herzustellen - und das wird fast immer erreicht, wenn die Konfliktpartner*innen die eigenen Bedürfnisse und die des Gegenüber wirklich verstanden haben. Diese Grundannahmen werden den Schüler/-innen in vier Einheiten von jeweils 1,5 Stunden vermittelt. Daniela Fuchs, Diplom-Psychologin mit der Zertifizierung zur Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation bietet das Projekt in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Cube an.

THEMA UND STADTTEIL

- Soziale Kompetenz erwerben
- Kommunikationsfähigkeit erweitern
- Klassengemeinschaft stärken
Kettlersiedlung.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Mit einem Betrag von € 750 wird der Konflikt-Piloten-Kurs ermöglicht.

TRÄGER

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg,
Kinder- und Jugendarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Kinder- und Jugendhaus Cube
Sabine Schlemper (Einrichtungsleitung)
Trierer Straße 31, 90469 Nürnberg
0911/80 19 42 66
cube@stadt.nuernberg.de
www.cube.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Aktiv-, Abenteuer-, Bau- und Naturspielplätze Nürnberg

KURZBESCHREIBUNG

Aktivspielplätze bieten Kindern die Möglichkeit elementare Spiel-, Natur-, Sozial-, Lebens- und Lernerfahrungen machen zu können, die sonst in Städten nicht mehr möglich sind. Als erlebnispädagogische Elemente können die Kinder z.B. hämmern und sägen, Hütten bauen und auf Bäume klettern. Die Spielplätze arbeiten bedarfsgerecht an der Verbesserung der Spiel- und Lebenssituation für die Kinder des jeweiligen Stadtteils und orientieren sich an den veränderten Bedürfnissen von Familien. Nachdem die Freiräume in den Stadtteilen immer weniger und enger werden, wird dem quantitativen Spielflächendefizit mit den qualitativ hochwertigen Angeboten der Aktivspielplätze entgegengewirkt. Sie bringen die verlorenen Abenteuerbereiche zurück und stellen einen wichtigen Beitrag in der Kunst-, Kultur-, Handwerks- und sozialen Erziehung dar. Die Arbeit auf den Aktivspielplätzen orientiert sich stets an den aktuellen Bedarfen der Kinder, wodurch fortlaufend neue Projektideen entstehen.

THEMA UND STADTTEIL

- Freizeitpädagogische Angebote (offene Angebote, Gruppenangebote, Projekte)
 - Außerschulische Bildung (naturkundliche, soziale, kulturelle)
 - Beratung und Unterstützung von Kinder und Familien
 - Beteiligung von Kindern
 - Kooperation: mit Schulen, Kinderhorten, Sonstigen Gruppen
 - Spezielle Angebote wie Ferienprogramme, Mittagsverpflegung, Pflanzaktionen
- 15 Plätze verteilt über das Nürnberger Stadtgebiet. Es erfolgt durch das Jugendamt eine individuelle Beratung, welche aktuellen Projektideen oder Sozialraum für interessierte Förderer in Frage kommen.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Fördersummen zwischen € 2.000,- und € 5.000,-.

Die Zuteilung auf bestimmte Einrichtungen und Stadtteile kann mit dem Förderer abgestimmt werden.

PRÄSENTATIONEN

Erwähnung z.B. auf der Internetseite des Aktivspielplatzes
Presseinformationen, nach Absprache Pressekonferenz, Erwähnung auf Veranstaltungen bzw. Teilnahme

TRÄGER

Elterninitiativen, Vereine, freie Träger

WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Nürnberg

Christine Zelch

Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

0911/231-14838

christine.zelch@stadt.nuernberg.de

Menükarte Nr.: 08_05/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Bewegungsförderung in Kitas in Kooperation mit Sportvereinen

KURZBESCHREIBUNG

In Kooperation mit dem ATV 1873 Frankonia werden Bewegungs- und Turnstunden in der Kita durchgeführt. Ein/e Übungsleiter/in und ein/e pädagogische/r Mitarbeiter/in vermitteln einer Kindergruppe von 12 bis 18 Kindern Spaß an der Bewegung und leisten so einen großen Vorsorgeanteil gegen alle Erkrankungen, die mit Bewegungsmangel einhergehen. Durch die Anwesenheit eines Übungsleiters können Übungen angeboten werden, die eine professionelle Hilfestellung benötigen. Inzwischen ist es erwiesen, dass Sport sich auf viele Lernbereiche positiv auswirkt, deshalb gilt: Bewegung macht klug, fit und sprachgewandt!

THEMA UND STADTTEIL

- Pilotprojekt mit städtischen Kitas
- Förderung von Motorik und Koordinationsfähigkeiten, „Fair Plays“ und Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung der Vereinskultur

ZEITPUNKT

Pro Kita 16 Einheiten (= 4 Monate), Wiederholung möglich

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Bedarf für eine Kita pro Kurs 500.- €. Gerne mehr, dann sind weitere Standorte möglich!

PRÄSENTATIONEN

Internetseiten der Kitas und des Jugendamtes.
Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg,
Bereich Kindertageseinrichtungen, Stadt Nürnberg
ATV 1873 Frankonia, Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
Nicole Martini 0911 / 9238996-42, presse@atv1873frankonia.de

WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Fachberatung im Bereich Kindertageseinrichtungen;
Dunja Garski
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/231-14069
dunja.garski@stadt.nuernberg.de
www.jugendamt.nuernberg.de